

# Trainings-Showdown des erfolgreichen Trios nach fast 10 Jahren

Im Juni 2026 trafen sich **Doris Mader** (ua. Vize-Paralympicssiegerin 2012), **Andreas Vevera** (ua. Paralympicssieger 2008) und **Thomas Haider** (Coach u. Trainer) zu einem Tischtennis-Trainingstag. Das Trio traf sich erstmals im RZ Weißer Hof im Jahr 2002. Nach kurzer Zeit wurde mit Doris, Andi, Thomas und weiteren Tischtennisbegeisterten der Tischtennis-Verein **BSV Weißer Hof** wieder ins Leben gerufen, der im Jahr 1989 von **Rudolf Hajek** gegründet wurde und von 1996 bis 2003 nicht wirklich aktiv war.

Nach den ersten erfolgreichen nationalen Turnieren setzte das Trio auch ihren Siegerzug ab 2006 auf internationaler Ebene gemeinsam durch. Zusammen mit diversen TrainingspartnerInnen, TrainerInnen, TeampartnerInnen und Coaches Thomas Haider und **Johann Knoll** wurden Doris Mader und Andreas Vevera zu den erfolgreichsten Tischtennisspieler der letzten Jahre in Österreich. Fast 200 Pokale und Medaillen gehen auf das Konto der beiden Tischtennis-Asse. Auch bei Großveranstaltung wie Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Paralympics war das Duo sehr erfolgreich, was auch unsere Statistik deutlich zeigt.



Budapest Open 2006



Training Gänserndorf 2026

Nach den Paralympics 2016 in Rio trainierten Doris, Andi und Thomas letztmals im Jahr 2017, wo sie sich gemeinsam für die Team-Weltmeisterschaften 2017 in Bratislava vorbereitet haben. Leider schrammte das Österreichische Nationalteam damals ganz knapp an einer WM-Medaille vorbei.

Auf Grund von Verletzungen und Schmerzen, zogen sich Doris und Andi vom aktiven Sport zurück und mit Ausbruch der Pandemie stand das Leben und gemeinsame Aktivitäten still. Heute betreuen Doris und Thomas ambitionierte Rollstuhltischtennisspieler, die in Zukunft erfolgreiche Spieler werden wollen. Andi musste sich leider komplett vom Tischtennissport zurückziehen.

„Nach der bitteren Team-WM-Niederlage, Corona-Ausbruch und anhaltender Schmerzen musste ich mit jeglichem Sport aufhören. Nach dem Abgang von Doris und mir, schaut es im Rollstuhl-Tischtennis nicht mehr so rosig aus. Zeiten, wo ua. Doris und ich jedes Wochenende mit Pokalen und Medaillen nach Hause gefahren sind, sind leider vorbei. Bin ich doch der letzte Tischtennis-Paralympicssieger in Österreich seit 2008 und Doris die letzte Medaillengewinnerin. Zum Glück gibt es Leute wie Doris und Thomas, die den Nachwuchs fördern und das unbedingt ändern wollen, damit wir bald wieder Siege holen“, so Andi Vevera.



Somit war die Freude groß, ein gemeinsames Training wie zu alten Zeiten zu absolvieren. Als ehemaliger Jugend-Stürmer und Fan des **Traditions-Fußballverein Wiener Sportclub**, hat Andi gute Kontakte zu den Spielern und Betreuern, die Andi schon seit länger Zeit im Tischtennis herausgefordert haben. Demnächst soll das Show-Event seinen Abschluss finden, wo endgültig geklärt wird, wer der beste Tischtennisspieler ist. Daher trommelte Andi sein erfolgreiches Team für eine spezielle Trainingseinheit zusammen.



„Wir waren gemeinsam über viele Jahre sehr erfolgreich an der Platte und abseits ein eingeschworenes Team. Zudem war Doris auch meine persönliche Trainerin. Und Thomas fungierte zusätzlich als Coach in meiner Ecke bei internationalen Turnieren, und dies sehr erfolgreich. Mit Nationalcoach Johann Knoll und Teampartner Hans Ruep waren das schöne Zeiten. Da ich natürlich für den Wr. Sportclub top vorbereitet sein möchte und eine Niederlage keine Option ist, musste ich das Erfolgsteam von früher wieder zusammentrommeln. Nach so langer Zeit mal gemeinsame Trainingseinheit wie zu alten Zeiten, mit denselben Übungen zu machen, war toll. Klar war die Fehlerquote relativ hoch, aber da waren auch gute Bälle wie zu alten Zeiten dabei. Am nächsten Tag spürten wir, dass wir nicht mehr in dem Alter wie damals waren. Ich hoffe, dass noch paar Trainingseinheiten folgen werden und ich für den Wr. Sportclub bereit bin. Wenn nicht, hat es uns allen viel Spaß gemacht“, meinte Andi nach dem Spezialtraining in Gänserndorf.

Beim gemeinsamen Grillen wurde die Trainingseinheit analysiert und mit Sekt auf eine erfolgreiche gemeinsame Ära angestoßen.



[www.bsv-tischtennis.at](http://www.bsv-tischtennis.at)

